

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)  
Gesendet: Montag, 20.07.2020, 21:21 Uhr  
An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Bin ich Mitte und Schoß des uferlosen Himmels und der zeitlosen Erde

Und bezeuge ich dem globalen Kollektiv aller Nationen

Mein Wort gilt

Wahrlich sage ich Euch

### **Mein NEIN ist ein Nein zu jedem Kompromiss**

Ich verneine alles, was in Brüssel geschieht, denn hier kreierte und aufblüht sich eine orgiastische Orgie der Onanie. Ja, hier knetet, meißelt und modelliert sich eine exzessive Selbstbefriedigung des übelsten Übels der Verschlimmerung, der Verruchtheit, der Verdorbenheit, der Entartung, der Verderbnis und des tollwütig-apokalyptischen Verfalls.

Ich sage Euch

Glaubwürdig, wie auch vertrauenswürdig, heißen einzig jene Teilnehmer der Orgie, diese sie kompromisslos verneinen, sie verlassen und nimmer mehr hieran teilnehmen. Und einzig sie werden vorausgehen!

Wahrlich, Wahrlich sage ich Euch

Mein Tisch ist bereitet, und ich habe mehr Zeit, als die Brüsseler Orgie jemals gewinnen könnte!

Es gibt kein Welt-All! Jede Welt ist vom Menschen geschaffen und heißt begrenzt! Und wie immer die unwissende Wissenschaft "**ES**" auch benennen will, die Erde ist und bleibt die Mitte, deren Schoß nicht sichtbar! Und was immer die Wissenschaft auch "**unser**" nennt, es heißt deren Kreation, deren Blähung und somit einzig deren Projektion. Und alles, was sie nicht weiß, dies sind und heißen **ihre** antwortlos-unwissenden Fragen!

**Ich stelle mich in keines Menschen Schatten.** Niemals, Niemals und Nimmer!

Ich frage Euch

Stellt sich denn die Sonne in der Erde Schatten? Wie soll das gehen, also die Erde doch die Sonne als die eine Mitte ihres Laufs bestimmt? Welches „**Ding**“ will die Sonne ersetzen, die Erde also in sein Licht stellen, sie umarmen, wärmen und lieblosen? Fließt denn der Ozean zurück in seine Zuflüsse? Kann die Minute ein Jahrzehnt aufnehmen? Lehrt denn der Nichtschwimmer den Schwimmer das Nichtschwimmen? Trinkt die Kuh ihre Milch und lässt das Kalb verdursten? Lehrt denn der Mündige die Unmündigkeit? Heißt alles Sichtbare die Mitte des nicht Sichtbaren? Ist denn die Finsternis des Lichtes Herr? Läuft die Weisheit der Dummheit nach und hinterher? Kann die Leere ohne Fülle nicht überstehen?

Ich sage Euch

Wäre alles Sichtbare die Mitte des nicht Sichtbaren, so wäre nichts sichtbar. Somit ist es einzig und fürwahr das nicht Sichtbare, was alles sichtbar macht. Also lässt Dich jene Größe, diese Du nicht sehen kannst, alles Kleinere schauen!

Also

Der Schwimmer lehrt den Nichtschwimmer das Schwimmen. Und also die Arbeit getan heißt, so schwimmen alsdann zwei Schwimmer, nicht zwei Nichtschwimmer!

Also gilt einzig mein Wort. Auch über Europa hinaus!!

**der Namenlose und nicht Nennbare**

Gerhard olinczuk treustedt  
Gallin, 20.07.2020